

Presseinformation

Schienenlegende trifft Magnetschwebebahn

Luxuriöses Reisen im lokbespannten TEE-Zug des DB Museums • Halbtagesfahrt zur Magnetschwebebahn der Firmengruppe Max Bögl und Ganztages tour ins DB Museum Halle (Saale) • Ticket-Vorverkauf startet am 15. August 2024

(München/Nürnberg, 12. August 2024) Zum zweiten Mal in Folge bietet das DB Museum in diesem Jahr Fahrten mit dem lokbespannten Museums-TEE ab Nürnberg an. Am Wochenende 19. und 20. Oktober geht es nach Sengenthal zur Firmengruppe Max Bögl und zur großen Modellbahnausstellung im DB Museum Halle (Saale).

TEE – die drei Buchstaben standen 30 Jahre lang für komfortables und schnelles Reisen auf der Schiene. Die luxuriösen Züge verbanden ab Ende der 1950er Jahre die wichtigsten europäischen Großstädte und ermöglichen ihren Fahrgästen bis heute eine glamouröse Reise in die Vergangenheit. Aufgrund der großen Nachfrage im letzten Jahr bietet das DB Museum auch 2024 Fahrten mit dem lokbespannten TEE-Zug der 1980er Jahre an. Der Sonderzug fährt am Samstag, 19. Oktober nach Sengenthal zur Firmengruppe Max Bögl, wo die einmalige Gelegenheit besteht, mit der dort entwickelten Magnetschwebebahn zu fahren. Am Sonntag, 20. Oktober verkehrt der TEE von Nürnberg u.a. über Bamberg, Saalfeld und Naumburg zur großen Modellbahnausstellung im DB Museum Halle (Saale) und zurück.

Mit historischer Schienenlegende zur Zukunftsvision „Magnetschwebebahn“

Spätestens seit eine technische Machbarkeitsstudie den möglichen Bau einer Magnetschwebebahn im Süden Nürnbergs prüfen soll, ist die Unternehmensgruppe Max Bögl in aller Munde. Mit dem Sonderzug des DB Museums geht es am Samstag, 19. Oktober zunächst auf eine rund 45-minütige Fahrt in die Oberpfalz. Auf dem Firmengelände in Sengenthal (bei Neumarkt) angekommen, erwartet die Fahrgäste spannende Einblicke sowie eine Fahrt auf der Teststrecke der Magnetschwebebahn. Die Tickets für Hin- und Rückfahrt inklusive Rahmenprogramm kosten 49 Euro (Kinder von 4 bis 17 Jahren: 24,50 Euro). Die Fahrt ist eine Halbtagesfahrt.

„Klein trifft Groß“ im DB Museum Halle oder Kulturgenuß in Naumburg

Am Sonntag, 20. Oktober bricht der Museums-TEE dann zu einer Ganztagesfahrt ins DB Museum Halle (Saale) auf. Dort findet am Wochenende 18./19./20. Oktober die Modellbahnausstellung „Klein trifft Groß“ statt. Der historische Ringlokschuppen, in dem das DB Museum Halle beheimatet ist, verwandelt sich einmal jährlich in eine Ausstellungshalle für unzählige Modellbahnanlagen. Sieben regionale und überregionale Vereine sowie drei Privatpersonen präsentieren in diesem Jahr ihre liebevoll gestalteten Anlagen in verschiedenen Größen und Maßstäben. Zudem sind

Janina Baur
Öffentlichkeitsarbeit
DB Museum
Tel. +49 (0) 911 219-5066
janina.baur@
deutschebahnstiftung.de
www.dbmuseum.de

Kai-Henning Wagner
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung
gGmbH
Tel. +49 (0) 30 297-62726
kai-henning.wagner@
deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de

Presseinformation

viele der historischen Lokomotiven geöffnet und werden von ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Museums bis ins Detail erklärt.

Alternativ können auch die Städte Naumburg oder Halle (Saale) besucht werden. Ein Aus- und Zustieg an den Unterwegshalten ist möglich, die Tickets gelten jedoch grundsätzlich bis zum Fahrtziel Halle (Saale). Naumburg besticht mit seiner Altstadt und dem Naumburger Dom, der seit 2018 zum UNESCO-Welterbe gehört. In Halle findet am 20. Oktober der traditionelle Töpfermarkt statt, bei dem 90 professionelle Keramikwerkstätten aus Deutschland, Tschechien und Belgien ihre Arbeiten präsentieren, darunter die Studierenden der renommierten Kunsthochschule „Burg Giebichenstein“. Außerdem bieten alle Museen des Museumsnetzwerks Halle kostenfreien Eintritt bei Vorlage des TEE-Tickets an, unter anderem das Landesmuseum für Vorgeschichte, das Stadtmuseum Halle, das Händel-Haus und das Kunstmuseum Moritzburg.

Ticketvorverkauf startet am 15. August 2024

Die Fahrt am 19. Oktober nach Sengenthal kostet 49 Euro. Die Ticketpreise für die Fahrt am 20. Oktober liegen – je nach Zustieg – bei 30 bis 110 Euro. Die Fahrkarten gelten jeweils für die Hin- und Rückfahrt und schließen das Rahmenprogramm bei Max Bögl bzw. den Museumseintritt im DB Museum Halle und dem Museumsnetzwerk Halle mit ein. Kinder (4 bis 17 Jahre) zahlen nur 50 Prozent des Fahrpreises. Bei beiden Fahrten wird ein historischer Speisewagen mitgeführt, in dem kalte und warme Getränke sowie kleine Gerichte angeboten werden. Die genauen Fahrzeiten sind der Museumswebseite zu entnehmen (dbmuseum.de/tee2024). Tickets werden ab 15. August 2024, 9 Uhr ausschließlich online über den museumseigenen Ticketshop (dbmuseum.de/tickets) verkauft.

Hinweis für Redaktionen: Umfangreiches Bildmaterial finden Sie im Presseportal des DB Museums unter dbmuseum.de/presseportal

Deutsche Bahn Stiftung und DB Museum

Das DB Museum mit seinen Standorten in Nürnberg, Koblenz und Halle (Saale) bewahrt unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung das historische Erbe der deutschen Eisenbahn. Die Deutsche Bahn Stiftung wurde 2013 als gemeinnützige Unternehmensstiftung der Deutschen Bahn AG gegründet und ist deutschlandweit in den Schwerpunkten Bildung, Integration und Ehrenamt aktiv.

Janina Baur
Öffentlichkeitsarbeit
DB Museum
Tel. +49 (0) 911 219-5066
janina.baur@deutschebahnstiftung.de
www.dbmuseum.de

Kai-Henning Wagner
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung
gGmbH
Tel. +49 (0) 30 297-62726
kai-henning.wagner@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de